



Jubiläumszeitschrift

**Gemeinsam - damals,
heute und in Zukunft**

**Verein für allgemeine und berufliche
Weiterbildung**

**STARK
MACHEN**
für neue Chancen

Vorwort

Alfred Sonders

Vorsitzender



Alsdorf, im Februar 2024

Bürgermeister
der Stadt Alsdorf
und VabW-Vorsitzender

40 Jahre VabW, das sind auch 40 Jahre Erfolgsgeschichte! Eine Erfolgsgeschichte, die im Lauf der Jahrzehnte viele Schwierigkeiten überwinden musste. Eine Erfolgsgeschichte, die natürlich auch immer fest mit dem Namen von Hans Vorpeil verbunden bleiben wird. Ich darf mich glücklich schätzen, solch einem Mann als Vorsitzender folgen zu dürfen. Er hat den VabW mitgegründet, ihn geprägt und auf die Erfolgsspur gebracht. Gemeinsam mit neun weiteren Gründungsmitgliedern – unter ihnen auch unser geschätzter Martin Schulz – hat er den Startschuss dafür gegeben, junge Menschen mit bildungspolitischen Benachteiligungen fit zu machen für ihr künftiges Berufsleben. Der VabW sollte sie „Stark machen für neue Chancen“. Das tut er bis heute, auch als kommunaler Dienstleister in der Schulsozialarbeit und in vielen anderen Projekten mehr. Als im Jahre 2000 die Insolvenz drohte, hat der Kreis Aachen den Verein gemeinsam mit den damaligen Mitgliedskommunen Alsdorf, Würselen,

Eschweiler und Herzogenrath durch ein beherztes Eingreifen gerettet. Diese Entscheidung für den Verein war richtig. Der Verein leistet auch heute für die Region einen unverzichtbaren Beitrag für das Wohl und die Teilhabe der Bürger:innen. Und das in schwierigem Fahrwasser, da die wirtschaftliche Grundlage für diese Aufgabe stark von politischer Weitsicht und der damit verbundenen Fördermittel abhängt. Unternehmerische Planungen für die Zukunft sind da eine große Herausforderung für den Verein, der auch ein mittelständiger Arbeitgeber ist. Der VabW beweist aber wieder, was er kann: Er passt sich an, erschließt neue Betätigungsfelder, macht sich fit für die Herausforderungen der Zukunft. Ich danke allen, die hinter dem VabW stehen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Den Mitgliedskommunen. Den korporativen und persönlichen Mitgliedern. Lassen sie uns gemeinsam auch morgen jungen Menschen echte Chancen geben!

Alfred Sonders



Inhalt

40 JAHRE VabW e.V.

Vorworte	2-5
In der Region	6
Netzwerke	7
Historie	
1984 - 2009	8-9
2010 - 2024	10-11
Wegbegleiter Martin Schulz	12
Wegbegleiter	13-15
Erfolgsgeschichten	16
Der VabW in Zahlen	17
Der VabW in der Städteregion	18
Nachruf Hans Vorpeil	19



Alsdorf, im Februar 2024

Frank Numan
Geschäftsführer VabW e.V.

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Unterstützer des VabW e.V.,

es ist mir eine große Ehre, Ihnen zum 40-jährigen Jubiläum unseres Vereins gratulieren zu dürfen. Seit vier Jahrzehnten steht der VabW e.V. für Werte wie Bildung, Integration und soziale Teilhabe, und wir sind stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben.

Unsere Geschichte ist geprägt von unermüdlichem Einsatz, Engagement und Gemeinschaftssinn. Wir haben Höhen und Tiefen erlebt, Herausforderungen gemeistert und dabei stets unsere Vision einer inklusiven Gesellschaft im Blick behalten.

In diesen 40 Jahren haben wir zahlreiche Chancen realisiert, die das Leben vieler Menschen positiv beeinflusst haben. Von Bildungsinitiativen über kommunale Dienstleistungen bis hin zu sozialen Teilhabeprojekten – in der Region und für die Region.

Doch all dies wäre ohne Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen nicht möglich gewesen. Ihnen gebührt unser aufrichtiger Dank für Ihre Treue, Ihre Ideen und Ihr unermüdliches Engagement für unsere gemeinsame Sache.

Diese Festschrift ist ein Ausdruck unserer Wertschätzung für jeden Einzelnen von Ihnen. Möge sie dazu beitragen, unsere Erinnerungen zu bewahren und uns für die Zukunft zu inspirieren.

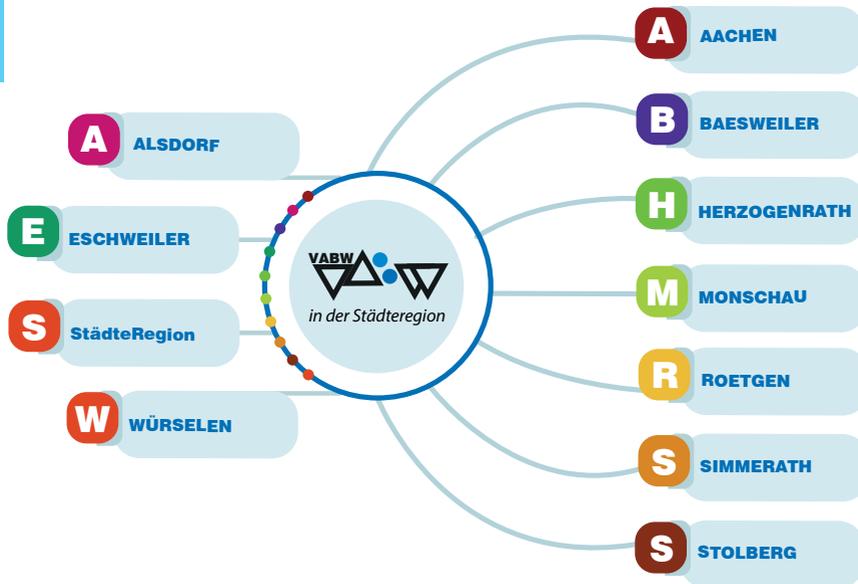
Auf die nächsten 40 Jahre voller gemeinsamer Erfolge, Herausforderungen und vor allem gemeinsam erreichter Ziele!



AACHENER VOLKSZEITUNG 14.09.1985



In der Region



Ziele in der Städteregion

Das vorrangige Ziel unserer Vereinsarbeit ist es, als Teil der kommunalen Bildungslandschaft die Chancen von Jugendlichen und Erwachsenen auf gesellschaftliche Teilhabe zu erhöhen und dem Fachkräftemangel zu begegnen.

Netzwerkarbeit



In der Region

Der VabW e. V. ist mit seinen vielfältigen Angeboten, Initiativen und einem gut etablierten Netzwerk fest in der Region verwurzelt und gilt als verlässlicher Partner.

Überregional

Als interkommunal gesteuerter Bildungsträger agiert der VabW e.V. in der Städteregion Aachen.

Die StädteRegion Aachen ist ein zentrales Mitglied des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung. Gemeinsam mit den Städten in der Region, insbesondere den Mitgliedskommunen Alsdorf, Eschweiler und Würselen, gestaltet sie die Aktivitäten unseres Vereins. Der VabW ist mit Standorten in den Sozialräumen der Region präsent und arbeitet eng mit Partnern in der Stadt Aachen zusammen. Er reagiert auf regionale Bedürfnisse und neue Entwicklungen und ist überregional vernetzt. Der VabW ist ein Partner für innovative Initiativen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene, die den Menschen der Region zugutekommen.

„Die Projektitis muss ein Ende haben“

Alfred Sonders sieht die historische Chance, Langzeitarbeitslosigkeit endlich effektiv zu bekämpfen

STÄDTEREGION Die Bilder vom Schatten und den großen Fußstapfen drängen sich einfach auf. Schließlich kann Hans Vorpeil als Gründungsmitglied auf fast 34 Jahre an der Spitze des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VabW) blicken, wenn er am heutigen Donnerstag in der Alsdorfer Burg als dessen Vorstandsvorsitzender verabschiedet wird. Mit besagtem Schatten und den großen Fußstapfen wird dann ab dem 1. Februar **Alfred Sonders** klar kommen müssen. Und mit der anspruchsvollen Aufgabe, als Vorpeils Nachfolger die Geschicke des VabW mit seinen mehr als 100 Mitarbeitern, 2000 Menschen in festen Maßnahmen und einem Jahresumsatz von gut fünf Millionen Euro zu steuern. Im Gespräch mit **Jutta Geese** und **Michael Grobusch** hat der Bürgermeister der Stadt Alsdorf erläutert, warum er diese Aufgabe übernimmt und welche Ziele er als Vorsitzender verfolgen will.

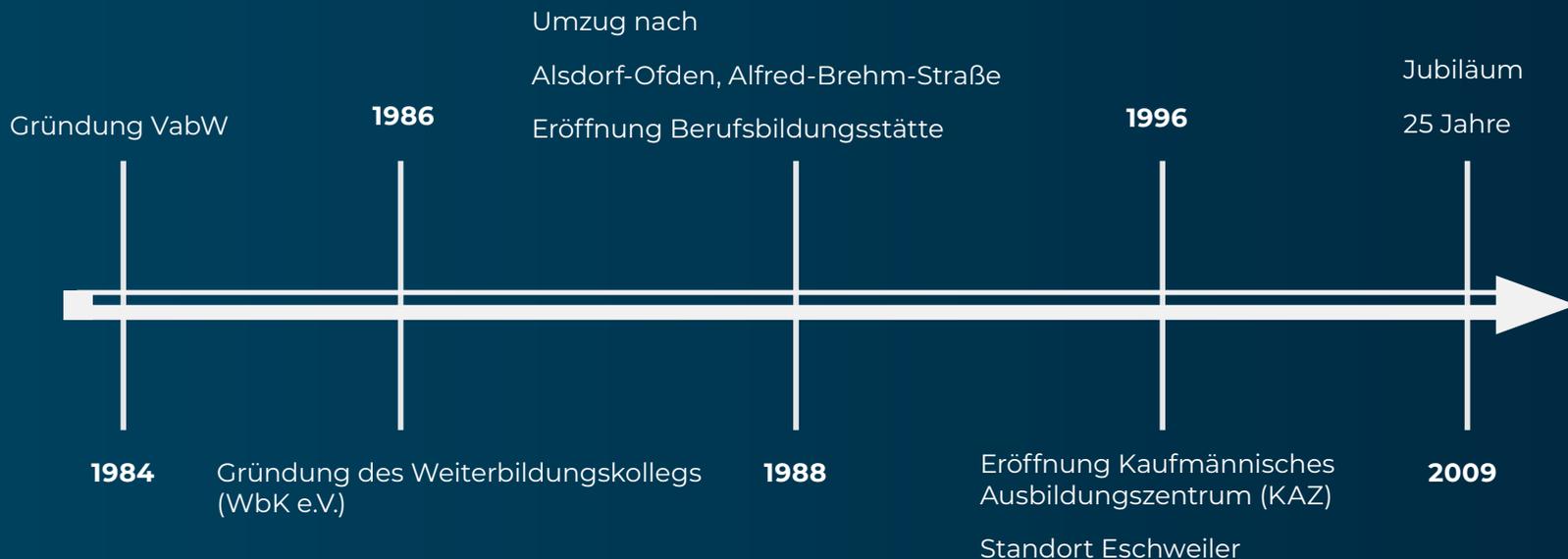


AACHENER ZEITUNG 31.01.2019

Historie ab 1984



2009 25 Jahre



Gründung des VabW 20.02.1984

1984 wurde der Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VabW) gegründet, als die Region mit dem Rückgang des Steinkohleabbaus und steigender Jugendarbeitslosigkeit zu kämpfen hatte. Infolge der Diskussionen auf der Wurmrevierkonferenz entstand die Initiative, interkommunal gegen die Arbeitslosigkeit vorzugehen und Qualifizierungsmöglichkeiten zu verbessern. Der VabW wurde als gemeinnütziger Aus- und Weiterbildungsträger ins Leben gerufen, um diesen Bedarf zu decken.

1988 Eröffnung Berufsbildungsstätte

Im Jahr 1988 erfolgte der Umzug nach Alsdorf-Ofen, in die Alfred-Brehm-Straße. Die feierliche Übergabe einer Berufsbildungsstätte in Alsdorf markierte einen weiteren Schritt für den Strukturwandel in der Region. Hier wurden Fachkräfte in verschiedenen Bereichen wie Programmierung, Datenbankmanagement und CAD-Techniken geschult. Das „Alsdorfer Modell“ erlangte bereits überregionale Anerkennung und zog auch internationale Gäste an.

Jubiläum 25 Jahre

25 Jahre
Stark machen für neue Chancen

VABW
Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V.

AACHENER NACHRICHTEN 14.03.2009

Das Angebot
Der in der Region verbundene Bildungsdienstleister Kunden ein umfassendes Angebot an Ausbildungs- und Coachingmaßnahmen für Langzeit- und Auszubildende sowie
 • Beschäftigungs- und Ausbildungsstellen
 • Allgemeine Hochschulreife für Erwachsene
 • Weiterbildungsangebote
 • Beratungsleistungen

Ideenreichtum und Kreativität sichern Wohlstand
Der Trend geht eindeutig hin zu Kooperation

Seit 25 Jahren gibt der Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung Menschen neue berufliche Perspektiven und denen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, die keinen Ausbildungsplatz finden, ein Stück Hoffnung. Im Jubiläumsjahr 2009 steht der VABW vor der entscheidenden Weichenstellung in die nächsten 25 Jahre. „Es geht darum, die Kernkompetenz und die Erfahrung des kommunal gesteuerten Vereinsnetzung funktioniert, umso besser ist das für die Menschen, die wir betreuen.“ Es sei wichtig, Bildungs-, Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote in der Städteregion kommunal übergreifend zu organisieren. „Der Trend geht eindeutig hin zu Kooperation“, ist Hartmut Hinke überzeugt.

Dabei schaut der VABW nicht nur auf die Problemlagen des Berufslebens. Die Problemlage beginne damit, dass bestimmte Verhaltensweisen nicht gelernt würden. Schon das führe dazu, dass Schulabschlüsse nicht erreicht werden. Die Folge sei ein verschlossener Zugang zum Ausbildungsmarkt und zum Arbeitsmarkt.

Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Stolberg, Würselen, Erkelenz, Geilenkirchen
Verein beschäftigt 72 angestellte Mitarbeiter und 218 Auszubildende im Rahmen des Ausbildungsvertrags

Historie ab 2010



2024 40 Jahre

Beginn der Schulsozialarbeit (Alsdorf, Eschweiler und Würselen)

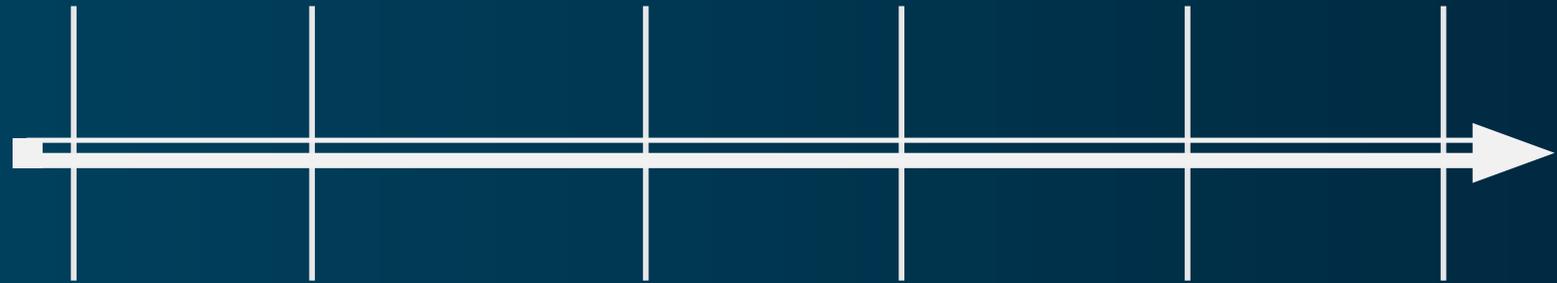
2014

Alsdorfer Weihnachtsmarkt: Erste Teilnahme der Produktionsschule

2019

Alfred Sonders folgt auf Hans Vorpeil als Vorsitzender des VabW e.V.

2021



2011

Umzug von Alsdorf-Ofen nach Alsdorf-Kellersberg

2016

Beginn der individuellen Förderzentren in Alsdorf und Eschweiler

2019

Eröffnung des Sozialkaufhauses in Alsdorf

Umzug nach Kellersberg 2014

Der Umzug aus den ehemaligen Räumlichkeiten in der Hauptschule Ofden an der Alfred-Brehm-Straße zu den neuen Standorten, der alten Grundschule Kellersberg am Nordring und dem VHS-Gebäude am Ostring in Kellersberg, war eine große Herausforderung für die Mitarbeitenden. Insgesamt mussten 800 Umzugskartons gepackt werden. Mit dem Umzug wurde die Möglichkeit für neuen Wohnraum in Ofden geschaffen und der VabW in Kellersberg freundlich aufgenommen.

2019 Führungswechsel

Hans Vorpeil, ein Gründungsmitglied und fast 34 Jahre lang an der Spitze des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung, wurde in der Alsdorfer Burg als Vorstandsvorsitzender verabschiedet. Mit seinem Vermächtnis und großen Fußstapfen war ab dem 1. Februar Alfred Sonders konfrontiert. Er übernahm die anspruchsvolle Aufgabe, als Nachfolger von Hans Vorpeil die Geschicke des VabW zu leiten, der mehr als 100 Mitarbeiter und 2.000 Teilnehmende in Maßnahmen betreute.

2021 Eröffnung des Sozialkaufhauses

Nordkreis

AACHENER ZEITUNG 04.10.2021

AZ - Seite 13 B1 - Nummer 231 - Montag, 4. Oktober 2021

Projekt „Möbelchancen“ hat drei Ziele

Hinter dem neuen Sozialkaufhaus am Denkmalplatz steckt mehr als der Gedanke, Gebrauchtes günstig zu verkaufen.

Von Carsten Rose

ALSDORF An der Adresse Denkmalplatz 37 gibt es nun wieder Mobiliar zu kaufen. Wo einst Möbel Maqua ansässig gewesen ist, öffnen die „Möbelchancen“ ab jetzt zwei Mal wöchentlich. Das Geschäft ist ein Sozialkaufhaus an zentraler Stelle, das drei Ansätze verfolgt, wie Bürgermeister Alfred Sonders und Frank Numan bei der Eröffnung betonten. Numan ist Geschäftsführer des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VabW), der hinter dem Projekt steht. Alfred Sonders ist dessen Vorsitzender.
Die drei Ziele: Erstens sollen Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen ihren Lebensalltag nur mit finanzieller und sozialer Unterstützung bewältigen, schrittwei-



Wegbegleiter

Wenn man gemeinsame Wege beschreitet...



Die Gründung des VabW war ein konkretes Resultat der so genannten Wurmrevierkonferenz, die zu Beginn der Achtzigerjahre den Strukturwandelprozess im Aachener Revier beschrieben und dazu konkrete Vorschläge unterbreitet hat.

Der damalige Leiter der Alsdorfer Volkshochschule Klaus SPILLE hatte dabei die Idee, insbesondere berufliche Qualifikation, sowohl für bereits ausgebildete Menschen, die in neue Berufe wechseln mussten, vorzusehen, als auch mit Blick auf die fortfallenden, enormen Ausbildungskapazitäten, die durch den auslaufenden

Bergbau verursacht wurden, durch Qualifizierung und Schulungsmaßnahmen, die durch die Kommunen angeboten werden konnten, zu kompensieren.

Diese Überlegungen führten 1984 zur Gründung des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung, dem VabW e.V.

Der legendäre Josef KOHNEN, damals einer der führenden bildungspolitischen Personen im Revier und Alsdorfer Stadtverordneter, der langjährige spätere Vorsitzende und Landtagsabgeordnete Hans VORPEIL, der langjährige Bundestagsabgeordnete und damalige Würselener Stadtverordnete, Achim GROSSMANN, der seinerzeitige IG BCE-Sekretär Siegfried CHRISTIANI, der Würselener Bürgermeister Wolfgang PELZER, Klaus SPILLE und ich selbst gehörten zu den Gründungsmitgliedern.

Aus der Idee, allgemeine und berufliche Qualifikation als elementaren Bestandteil des Strukturwandels zu etablieren, entstanden der VabW und das spätere Euregio Kolleg. Nun schon 40 Jahre sind unzählige Menschen durch die Bildungsmaßnahmen allgemeiner und beruflicher Art, in ihrer sozialen Absicherung gestärkt, unterstützt worden. Die Grundannahme bei der Gründung des Vereins, dass gut qualifizierte Menschen das Potenzial darstellen, das in einer vom Strukturwandel geprägten Region dringend erforderlich ist, um Arbeitsplätze zu sichern und neue Firmen anzulocken, hat sich voll bewährt. Über alle Höhen und Tiefen hinweg, die ein überwiegend von der öffentlichen Hand getragener Bildungsträger hinnehmen muss, ist die Geschichte des VabW eine beachtliche Erfolgsgeschichte. Ich bin bis heute stolz auf meine Mitgliedschaft, denke auch mit Stolz daran, was wir in der Neuordnung unserer Region geleistet haben und wünsche dem VabW weitere Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit.

Martin Schulz
Gründungsmitglied



Dr. Tim Grüttemeier
Städteregionsrat

Foto: Ralph Sondermann

40 Jahre VabW e.V. bedeutet: 40 Jahre allgemeine und berufliche Weiterbildung in der StädteRegion Aachen, die mit zeitgemäßen Qualifizierungsmaßnahmen einen aktiven und nachdrücklichen Beitrag gegen Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel leistet. Mehr als 45.000 Jugendlichen und jungen Erwachsenen konnte so eine neue Perspektive gegeben werden. Eine Zahl, die beeindruckt!



Klaus Spille
Gründungsmitglied und 1. Geschäftsführer

Wenn man gemeinsame Wege beschreitet,

um im Strukturwandel unserer ehemaligen Bergbauregion keinen zurückzulassen, mussten für die Aus- und Weiterbildung insbesondere junger Erwachsener in interkommunaler Zusammenarbeit Ziele vereinbart und neue Wege im regionalen Konsens beschritten werden.

Das ist mit der Gründung des VabW e.V. hervorragend gelungen.

Dafür gilt der Dank an die Mitglieder, die Vereinsführung und alle Mitarbeiter, die sich in den vergangenen 40 Jahren mit leidenschaftlichem Engagement und Kreativität für die Vereinsaufgaben auch in kritischen Phasen eingebracht haben.

Im weiterhin schnellen Wandel unserer Region auch weiterhin niemanden zurückzulassen, heißt, die Fortschrittlichen und den Fortschritt nicht zu bremsen, sondern auch diejenigen, die für ihre Teilhabe Unterstützung brauchen, in Zukunft weiterhin besonders zu fördern. Dafür steht der VabW e.V. und ist deshalb auch für die nächsten Jahrzehnte unverzichtbar. Glück auf!



Roger Nießen

Bürgermeister Würselen

DER VABW IST ...

DER TRUMPF GEGEN
FACHKRÄFTEMANGEL UND
ARBEITSLOSIGKEIT.



Pierre Froesch

Bürgermeister Baesweiler

DER VABW IST ...

EIN BEDEUTENDER
KOOPERATIONSPARTNER
BEI DER BEKÄMPFUNG DES
FACHKRÄFTEMANGELS IN
UNSERER REGION.



Dr. Benjamin Fadavian

Bürgermeister Herzogenrath

DER VABW IST ...

MIT SEINEN RELEVANTEN
ANGEBOTEN FÜR EINE
ZUKUNFTSFÄHIGE
QUALIFIZIERUNG VON
FACHKRÄFTEN EINE WICHTIGE
ANLAUFSTELLE FÜR DIE THEMEN
AUS- UND WEITERBILDUNG IN
DER REGION.



Josef Clemens

VR-Bank e.G.

IN ANBETRACHT DES
40-JÄHRIGEN JUBILÄUMS ...

SIND WIR STOLZ DARAUFG,
DEN VABW SEIT SEINER
GRÜNDUNG IN FINANZIELLEN
ANGELEGENHEITEN ZU
BEGLEITEN.



Hans Brings

Jugend-, Schul-, Sport- und
Kulturamt Würselen

DER VABW IST ...

FÜR DIE STADT WÜRSELEN
EIN GANZ WICHTIGER
KOOPERATIONSPARTNER IM
BEREICH JUGENDHILFE UND
SCHULE UND DIES JETZT SCHON
ÜBER VIER JAHRZEHNTE.
ERFOLGSGESCHICHTE.



Ursula Siemes

ABBBA e.V.

DER VABW IST ...

FÜR DEN ABBBA E.V. IN
ALSDORF EIN WICHTIGER
UND VERLÄSSLICHER
KOOPERATIONSPARTNER.
GEMEINSAM MIT IHM HABEN
WIR EINER JUNGEN MUTTER
ERMÖGLICHT BEIM ABBBA E.V.
EINE AUSBILDUNG ALS KÖCHIN
MIT ERFOLG ZU ABSOLVIEREN.
HERZLICHEN DANK HIERFÜR!



Patrick Haas

Bürgermeister Stolberg

DER VABW IST ...

FÜR MICH DAS
INSTITUTIONALISIERTE IDEAL,
DASS JEDER MENSCH AUCH AUF
DEM ARBEITSMARKT MEHRERE
CHANCEN VERDIENST HAT.



Nadine Leonhardt

Bürgermeisterin Eschweiler

IN ANBETRACHT DES
40-JÄHRIGEN JUBILÄUMS...

DES VABW E.V. MÖCHTE
ICH MEINE HERZLICHSTEN
GLÜCKWÜNSCHE ÜBERMITTELN.
ICH MÖCHTE MICH FÜR IHRE
ARBEIT UND IHR ENGAGEMENT
BEI DER FÖRDERUNG VON
BILDUNG UND WEITERBILDUNG
IN UNSERER GEMEINSCHAFT
BEDANKEN.



Ulla Thönnissen

Region Aachen Zweckverband

DER VABW IST ...

SEIT 40 JAHREN ALS KOMMUNAL
GESTEUERTER AUS- UND
WEITERBILDUNGSTRÄGER
MIT VIEL HERZBLUT
UND GROSSEM ERFOLG DABEI,
DIE JUGENDARBEITSLOSIGKEIT
UND DEN FACHKRÄFTEMANGEL
IN DER STÄDTEREGION AACHEN
ZU BEKÄMPFEN.



Stephan Spaltner

Persönliches Mitglied

IN ANBETRACHT DES
40-JÄHRIGEN JUBILÄUMS...

GRATULIERE ICH DEM VABW
GERNE ZU 40 JAHREN
VOLLER ENGAGIERTER
MITARBEITENDEN DIE FÜR
JUNGE MENSCHEN "BRENNEN".
CHAPEAU!



Eva-Maria Voigt-Küppers

Persönliches Mitglied

DER VABW IST ...

EIN VEREIN, DER FÜR UNS ALLE
UNVERZICHTBAR IST, WEIL
ER JUNGE MENSCHEN, DIE
ES OFT NICHT LEICHT HABEN,
EINE CHANCE UND DAMIT EINE
BESSERE ZUKUNFT GIBT.



Arno Nelles

Persönliches Mitglied

GERADE AUS KOMMUNALER
SICHT HAT SICH DER VABW
BIS HEUTE ALS GLÜCKSFALL IN
DER ZUSAMMENARBEIT UND
ENTLASTUNG ERWIESEN. ALLEIN
SCHON AUS DIESEM GRUND
WÜNSCHE ICH DEM VABW
WEITERHIN EINE ERFOLGREICHE
ZUKUNFT.



Stefan Graaf

Jobcenter StädteRegion
Aachen

ÜBER DEN VABW ...

GIBT ES VIELES ZU SAGEN. FÜR
UNS IST DIE GUTE, LANGJÄHRIGE
UND VERTRAUENSVOLLE
ZUSAMMENARBEIT BEDEUTSAM.
ICH ERLEBE DEN VABW
IMMER HOCH ENGAGIERT UND
KOOPERATIV IN VIELERLEI
VERSCHIEDENEN PROJEKTEN.



Wilhelm Grafen

HWK Aachen

ÜBER DEN VABW...

EINE BREITE PALETTE
WERTVOLLER ARBEIT
U.A. IM BEREICH
ÜBERGANGSMANAGEMENT,
FACHKRÄFTESICHERUNG UND
INTEGRATION - WEITER SO!



Michael F. Bayer

IHK Aachen

IN ANBETRACHT DES
40-JÄHRIGEN JUBILÄUMS...

UNSER GEMEINSAMES ZIEL
IST ES, JUNGEN MENSCHEN
OPTIMALE STARTCHANCEN
ZU ÖFFNEN UND DRINGEND
BENÖTIGTE FACHKRÄFTE FÜR
BETRIEBE ZU GEWINNEN. WIR
GRATULIEREN DEM VABW
HERZLICH ZUM 40-JÄHRIGEN
BESTEHEN!

Kommunale und korporative

Mitglieder des VabW...



Helmut Klein

Persönliches Mitglied

DER VABW IST ...
UND BLEIBT, AUCH 40
JAHRE NACH SEINER
GRÜNDUNG, INSBESONDERE
FÜR BENACHTEILIGTE
JUNGE MENSCHEN IN DER
GANZEN STÄDTEREGION
AACHEN UNVERZICHTBARER
QUALIFIZIERUNGS-,
AUSBILDUNGS- UND
WEITERBILDUNGSTRÄGER.

...und persönliche Mitglieder

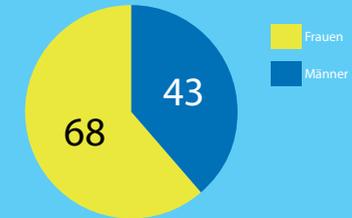
Wenn Menschen neue Wege nutzen!



Der VabW in Zahlen

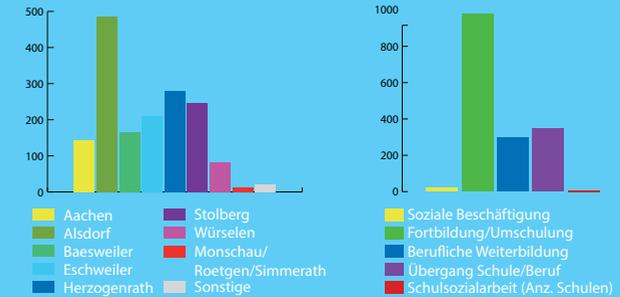
Mitarbeitende 2023

Im Jahr 2023 waren beim VabW 111 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.



Teilnehmende

Seit seinem Beginn konnte der VabW stolze 45.000 Teilnehmende verzeichnen. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1.647 Teilnehmende aus 10 verschiedenen Kommunen in 5 unterschiedlichen Aufgabenbereichen registriert.



Erfolgsquoten

Die Bedeutung der Arbeit des VabW wird in den Erfolgsquoten unserer Teilnehmenden deutlich.



Bella Butvina
VabW e.V.

IN ANBETRACHT DES 40-JÄHRIGEN JUBILÄUMS ...

KANN DER VABW STOLZ AUF SEINE LEISTUNGEN ZURÜCKBLICKEN.

Thomas Kohlen
EWV GmbH

IN ANBETRACHT DES 40-JÄHRIGEN JUBILÄUMS... SAGE ICH „DANK“. VOR MEHR ALS 20 JAHREN HABE ICH IM RAHMEN MEINER AUSBILDUNG BEIM VABW EIN PRAKTIKUM BEI DER EWV ABSOLVIERT. FÜR MICH DER START IN EINE ERFOLGREICHE UND SEHR ZUFRIEDENE BERUFLICHE LAUFBAHN.

Peter Dovert
Dipl. Ing. Architekt

DER VABW IST ...

ENDE DER 1980ER JAHRE MEIN EINSTIEG IN DIE WELT DER CAD-ZEICHNUNGEN GEWESEN. DAMALS WAR ICH UNTER DEN ERSTEN ARCHITEKTEN DER STÄDTEREGION, DIE NICHT MEHR VON HAND ZEICHNETEN.

Melanie Latten
VabW e.V.

DER VABW IST ...

FÜR MICH NACH 26 JAHREN WIE EIN ZWEITES ZUHAUSE. ARBEITSKOLLEGEN WERDEN ZU FREUNDEN.

Ulrike Dräger
DALLI-Werke GmbH & Co KG

DER VABW IST ...

... EIN VEREIN, IN DEM SICH MENSCHEN UM MENSCHEN KÜMMERN UND DAS MIT EINER GROSSEN LEIDENSCHAFT! FÜR MICH BEHÄLT DER VABW IMMER EINEN HOHEN STELLENWERT ALS BESTER ARBEITSORT MEINES BERUFLICHEN LEBENS.

Nicole Schneider
VabW e.V.

ÜBER DEN VABW...

FÜR MICH NACH 26 JAHREN EIN TEIL MEINER FAMILIE, EIN SOZIALER UND ARBEITNEHMERFREUNDLICHER ARBEITGEBER, DEM ICH FÜR DIE NÄCHSTEN 40 JAHRE NUR DAS BESTE WÜNSCHE!

Der VabW als Wegbegleiter in der Städteregion



Bislang hat der VabW durch eine Vielzahl von Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen über 45.000 Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine neue berufliche Perspektive ermöglicht. In mehr als zwei Drittel aller Einzelmaßnahmen wurden junge Menschen erfolgreich vor der drohenden Arbeitslosigkeit bewahrt.



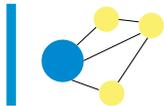
...FÜR Leuchtturmprojekte

In der Region - für die Region! Wir kennen die Bedarfe der Menschen vor Ort und gestalten frühzeitig Angebote. Dazu werben wir Drittmittel auch von außerhalb der Region ein, die die kommunalen Haushalte entlasten.



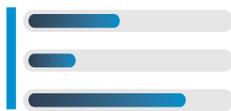
...ALS Stellschraube ins Berufsleben

Wir sind Partner regionaler Betriebe. Wir kennen die Anforderungen an Auszubildende und Bewerber*innen. Passgenaue Vermittlung und die Begleitung der ersten Schritte im Beruf sind unsere Kompetenz.



...FÜR aktive Netzwerke

Wir sind regional verankert und überregional vernetzt. Unsere Beteiligung an den Netzwerken in der Region steht zusammen mit unseren schnellen Wegen in die Verwaltungen für effiziente Hilfen. Die Mitgliedschaften in Landes- und bundesweiten Verbänden und Arbeitsgemeinschaften sichert uns den Blick „über den Tellerrand“.



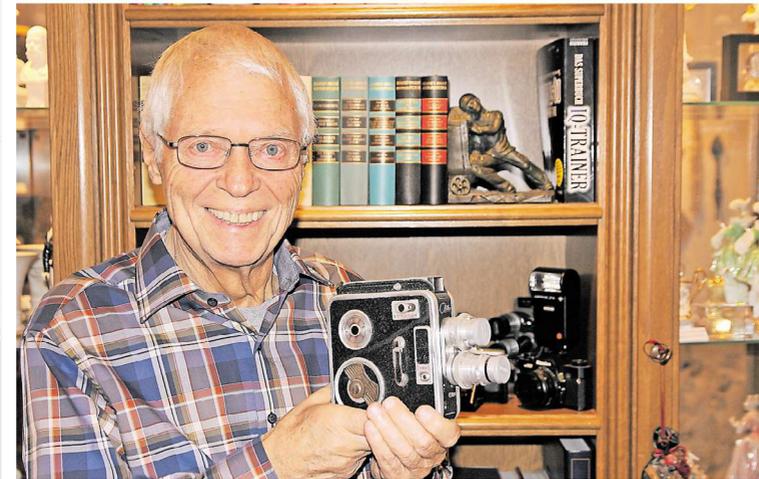
...ALS Arbeitgeber

Unsere Mitarbeitenden sind unser Kapital. Sie kümmern sich täglich um die Belange von Menschen. Menschlichkeit, Wertschätzung und Vorurteilsfreiheit sind unsere Eckpfeiler als familienfreundliches Unternehmen. Wir lernen und arbeiten mit- und voneinander.



...FÜR Gleichberechtigung und Teilhabe

Wir stehen für eine bunte und moderne Gesellschaft ein. Beim VabW finden sich Berufsrückkehrer*innen, Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund, Arbeitssuchende, die lange nicht im Beruf waren, wenn sie Starthilfe brauchen, Einschränkungen haben oder auch einfach Lust auf das Lernen von Neuem haben. Was uns eint ist die Möglichkeit, unseren Beitrag zu leisten, selber für uns einzustehen und gebraucht zu werden. Jede*r ist anders, alle verdienen eine Chance.



Einst auch passionierter Schmalfilm- und zuletzt Freund des Videofilms-Hans Vorpeil, ehemaliger SPD-Landtagsabgeordneter, gibt nach 34 Jahren den Vorsitz des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung (VabW) ab. FOTO: KARL STÖBER

Der Vater des VabW tritt beiseite

Hans Vorpeil leitete 34 Jahre den Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung. Er bleibt noch bis 2020 Mitglied des Vorstands. Appell an Entscheidungsträger.

Hans Vorpeil

In tiefem Bedauern erinnern wir uns an Hans Vorpeil, den ehemaligen Vorsitzenden des VabW e.V. Sein unermüdlicher Einsatz für unsere Gemeinschaft war von unvergleichlicher Bedeutung. Unter seiner Führung erzielte der VabW bedeutende Erfolge, die weit über die Region hinaus Anerkennung fanden. Sein unerschütterlicher Glaube an unsere Ziele inspirierte uns stets und trieb uns dazu an, jederzeit das Beste für die Menschen in der Region anzustreben. Hans Vorpeils Überzeugung, dass Bildung allen Menschen zugänglich sein muss und die Region sich dieser Verantwortung mit dem VabW e.V. stellt, werden uns stets in Erinnerung bleiben. Sein Vermächtnis wird in unseren Herzen weiterleben, denn sein Erbe wird uns auf unserem Weg begleiten und uns dazu ermutigen, seinen Idealen treu zu bleiben.

Danke, lieber Hans Vorpeil.

Der VabW e.V.



VabW e.V.

Stark machen für neue Chancen



Nordring 2
52477 Alsdorf



02404 - 55 06 0



02404 - 55 06 10



info@vabw.de



www.vabw.de